UNIVERSITÄTS KLINIKUM FREIBURG

CCCF COMPREHENSIVE CANCER CENTER FREIBURG

IHR TUMORZENTRUM FREIBURG – CCCF

INFORMATION. **H**ILFE. **R**AT.

Allgemeine Fragen zur Krebserkrankung beantworten Ihnen gern die Mitarbeiter*innen der ITZ-Terminvergabe.

8.00 - 15.00 Uhr
0761 270-35555
itz.terminvergabe@uniklinik-freiburg.de
www.uniklinik-freiburg.de/interdisziplinaeres-tumorzentrum-itz

Alle Angebote im Überblick:

Ihr Tumorzentrum Freiburg 4
Lageplan 6
Interdisziplinäres Tumorzentrum 8
Ambulanzen im ITZ 9
Dezentrale Ambulanzen 10

Ihre Behandlung 12
ITZ Tagesklinik 12
Tumorboards 13

Weitere Behandlungsangebote 14
Beratungsdienste des CCCF 14
Psychosomatischer Konsil- und Liaisondienst 15
Onkologische Pflegeberatung 16
Psychosoziale Krebsberatungsstelle 17
Tigerherz ... wenn Eltern Krebs haben 18
Kunsttherapie 19
Sozialdienst 20
Seelsorge 21
Ernährungsberatung 22
Sportonkologie 23
Unser Präventionsteam 24
Naturheilkunde 25
Zweite Meinung 26
Ausländische Patient*innen 26
Freiburger Stammzelldatei 27

Nach Ihrem Aufenthalt 28
Palliative Care Team SPES 28

Selbsthilfe 29
Selbsthilfegruppen 29
Regionale Selbsthilfegruppen 30

Forschung 36
Brücke zwischen Grundlagenforschung und Anwendung in der Klinik 36
Stiftungsprofessur Selbsthilfeforschung 38
Klinische Studien 39
Krebsregister 40
Biobank 41

Weitere Informationen 42
Krebs-Webweiser 42
Weitere Informationsstellen 43
Partnerschaften und Unterstützung 43

Impressum 46

Wissenschaftlicher Direktor Prof. Dr. Christoph Peters, Direktor, Sprecher Prof. Dr. Stefan Fichtner-Feigl, Klinischer Direktor Prof. Dr. Justus Duyster (v. l. n. r.)

Liebe Leserin, lieber Leser,

in dieser Broschüre informieren wir Sie über das Tumorzentrum Freiburg – CCCF (Comprehensive Cancer Center Freiburg) und darüber, wie wir Sie unterstützen und beraten können.

Das Tumorzentrum Freiburg – CCCF ist eines der 15 von der Deutschen Krebshilfe ausgezeichneten und geförderten Onkologischen Spitzenzentren in Deutschland. Wir koordinieren die fächerübergreifende Betreuung unserer Patient*innen mit Krebserkrankungen. Dabei arbeiten wir eng mit nationalen und internationalen Tumorzentren zusammen, ebenso wie mit regionalen Kliniken und Ärzt*innen.

Unser Anliegen ist es, jedem Patienten und jeder Patientin die bestmögliche Diagnostik, Therapie und Nachsorge zu bieten. In gemeinsamen Konferenzen (Tumorboards) besprechen Ärzt*innen verschiedener Fachgebiete die Therapien der Patient*innen und legen Behandlungswege fest. Dabei fließen die neuesten Erkenntnisse der Wissenschaft ebenso ein wie die individuellen Bedürfnisse unserer Patient*innen.

Vielfältige Zusatzangebote wie die psychoonkologische Betreuung und die Beratung in sozialen Fragen sind Bestandteile unseres umfassenden Behandlungskonzepts.
Die Angebote werden überwiegend durch Spenden finanziert.

Das Tumorzentrum Freiburg – CCCF fördert die Grundlagenforschung und die Klinische Forschung. Erkenntnisse über die Krebserkrankung werden in Behandlungsansätze übertragen und zeitnah angewandt.

Wir begleiten Sie während Ihrer gesamten Behandlung und stehen Ihnen auch nach Ihrem Klinikaufenthalt zur Seite.

Ihr Team des Tumorzentrums
Freiburg – CCCF

www.cccf.de

© Universitätsklinikum Freiburg | 2022

1 **Interdisziplinäres Tumorzentrum, ITZ**
2 Zentrum Hämatologische Neoplasien, Lymphome, Leukämie
3 Sarkomzentrum, Knochenmetastasen
4 Darmkrebszentrum
5 Zentrum Gastrointestinale Tumore
6 Pankreaskarzinomzentrum
7 Leberzentrum
8 **Beratungsstellen des Tumorzentrums Freiburg – CCCF**
»Brückenpflege
»Ernährungsberatung
»Klinikseelsorge
»Präventionsteam
»Sozialdienst
9 Zentrum Thorakale Tumore, Lungenkrebs
10 „Tigerherz"-Atelier
11 Zentrum junge Erwachsene nach Krebs
12 Sportonkologie
13 Kopf-Hals-Tumore-Zentrum
14 Geschäftsstelle des Tumorzentrums Freiburg – CCCF
15 Zentrum Urogenitale Tumore
16 Prostatazentrum
17 Neuro-Onkologisches Zentrum
18 Brustzentrum
19 Gynäkologisches Krebszentrum
20 Strahlenklinik
21 Klinik für Palliativmedizin
22 Klinik für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie im Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin
23 Uni-Zentrum Naturheilkunde
24 Klinik für Tumorbiologie
25 Zentrum Klinische Studien
26 Hauttumorzentrum
27 Psychosoziale Krebsberatung, Hauptstr. 5a, 4. OG

Interdisziplinäres Tumorzentrum
Das Interdisziplinäre Tumorzentrum (ITZ) des Universitätsklinikums Freiburg ist zentrale Eintrittspforte für Krebspatient*innen. Der Neubau führt die räumlich getrennt liegende Klinik für Hämatologie und Onkologie und das Comprehensive Cancer Center Freiburg (CCCF) unter einem Dach zusammen. Das ITZ verfügt über etwa 6.300 Quadratmeter Nutzfläche und 104 Betten.

Die zwei Pflegeebenen werden von der internistischen Onkologie und der chirurgischen Onkologie genutzt. Dieses innovative Konzept führt Thoraxchirurgie, Viszeralchirurgie und internistische Onkologie in einem Gebäude zusammen.

Durch modernste Lüftungstechnik des Gebäudes können wir Patient*innen, bei denen das Immunsystem unterdrückt werden muss, einen geschützten Raum bieten. Darüber hinaus gibt es 47 tagesklinische Plätze für ambulante Chemotherapie und Leukapherese, eine Einheit, in der klinische Studien durchgeführt werden, sowie Ambulanzen und den Service- und Beratungsbereich des Comprehensive Cancer Centers Freiburg.

www.uniklinik-freiburg.de/interdisziplinaeres-tumorzentrum-itz

Zentrale Terminvergabe für alle ITZ-Ambulanzen:
8.00 - 15.00 Uhr
0761 270-35555

- **Zentrum Gastrointestinale Tumore**
  Darmkrebs
  Bauchspeicheldrüsenkrebs
  Speiseröhrenkrebs
  Magenkrebs
- **Zentrum Thorakale Tumore**
  Internistische Onkologie
  Lungenkrebs
  Thorax-Tumore
- **Hämatologisch-Onkologische Ambulanz**
  Benigne und allgemeine maligne Hämatologie und Onkologie
- **Stammzelltransplantations-Ambulanz**
  Allogene Stammzelltransplantation
- **Prostatazentrum**
  Interdisziplinäre Sprechstunde Prostatakarzinom
- **Vorsorgesprechstunde Junge Erwachsene nach Krebs**
- **Kompetenz-Zentrum Leukämien und Präleukämien**
  Akute/Chronische Leukämien
  Myelodysplastische Syndrome
- **Zentrum Urogenitale Tumore**
  Internistische Onkologie
- **Ambulanz Gynäkologische Tumore**
  Internistische Onkologie
- **Zentrum Lymphome**
  Lymphome, CLL
- **Zentrum Multiples Myelom**
- **Ambulanz für Sarkome und Hauttumore**

Onkologische Sprechstunden in der Viszeralchirurgie

Spezialsprechstunden Darmkrebs
0761 270-25480

Pankreaskarzinome
0761 270-90640

Leberkrebs
0761 270-24440

Magen-Ösophagus-Karzinome
0761 270-24441

Metastasenchirurgie
0761 270-25480

Schilddrüsen-Karzinome
0761 270-90490

Peritonealkarzinose
0761 270-28731

Zentrum Thorakale Tumore

Diagnostik und operative Therapie, Lungenkrebs, Thoraxtumore sowie Lungenmetastasentherapie
0761 270-24580
amb.tch@uniklinik-freiburg.de

Gynäkologisches Krebszentrum

Gynäkologische Tumore
0761 270-30250

Brust-Zentrum

Brustsprechstunde der Frauenklinik
0761 270-31770

Sekretariat Brustzentrum
0761 270-31480

Hauttumorzentrum

Hautkrebs
0761 270-68230

Neuroonkologisches Zentrum

Hirntumore
Neurochirurgie
0761 270-50270
ambulant.neurochirurgie@uniklinik-freiburg.de

Strahlentherapie
0761 270-94620
strahlenheilkunde.anmeldung@uniklinik-freiburg.de

Prostatazentrum

Interdisziplinäre Sprechstunde im ITZ
0761 270-35555
itz.terminvergabe@uniklinik-freiburg.de

Strahlentherapeutische Sprechstunde
0761 270-94620

Zentrum Urogenitale Tumore (ZUGT)

Urogenitale Tumore
0761 270-28930/-28920

Klinik für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie

Anmeldung für Pädiatrische Stammzelltransplantation
Ambulanz für Hämangiome/vaskuläre Tumore
Vorsorgesprechstunde Junge Erwachsene nach Krebs
0761 270-45200
kinderonkologie@uniklinik-freiburg.de

Kopf-Hals-Tumorzentrum

Kopf-Hals-Tumore
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
0761 270-42310

Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie
0761 270-49160

ITZ Tagesklinik

Unsere Tagesklinik im Interdisziplinären Tumorzentrum (ITZ) verfügt über 45 moderne Behandlungsplätze.

Hier werden ambulant Chemo-, Antikörper-, und Immuntherapien, Bluttransfusionen, andere unterstützende Therapien sowie Interventionen durchgeführt.

Für die Dauer der Therapie ist für jede*n Patient*in ein Behandlungsplatz reserviert. Während des Aufenthaltes erfolgt eine intensive Betreuung durch unser Pflege- und Ärzt*innenteam. Zudem können Beratungen durch die Ernährungsmedizin, eine psychoonkologische Anbindung sowie Beratungsleistungen des Sozialdienstes in Anspruch genommen werden.

Über die "Meine Uniklinik App" können Sie aktuelle Informationen zu Ihrem Tagesklinikaufenthalt beziehen:

Anmeldung / Information

Bereich Naunyn
0761 270-32220
0761 270-9637700

Bereich Romberg
0761 270-37410
0761 270-9637700

Zuständige Oberärzte:
OA Prof. Dr. H. Becker / FOA Dr. A. Weis

Stationsleitung Pflege: C. Zähringer

Tumorboards

In unseren verschiedenen spezialisierten Krebszentren finden wöchentlich 26 Tumorboards statt. Hier fließen die Fachkompetenzen aller an Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen beteiligten Fachkolleg*innen ein aus der Onkologie, Chirurgie, Radiologie, Pathologie und Strahlentherapie sowie je nach Erkrankung weiterer Disziplinen.

Die Vorstellung im Tumorboard erfolgt bereits bei der Erstdiagnose, vor und nach einer Operation, bei einem Fortschreiten der Erkrankung und bei einem Rezidiv. Therapieentscheidungen werden transparent und entsprechend der neuesten Leitlinien getroffen.

Wenn der Krebs auf leitliniengerechte Therapien nicht mehr anspricht, untersuchen Ärzt*innen und Wissenschaftler*innen im organübergreifenden Molekularen Tumorboard, welche molekularen Fehler oder genetischen Eigenschaften die Tumorzellen haben. Interdisziplinär werden anschließend auf

Prof. Dr. Justus Duyster, Klinischer Direktor des Tumorzentrums Freiburg – CCCF

Patient*innen zugeschnittene, personalisierte Therapieempfehlungen erarbeitet. Pro Jahr gibt es am CCCF über 15.000 Patient*innenvorstellungen in über 1.000 Tumorkonferenzen.

Sprechen Sie uns an!
Tumorboardzentrale
Zentrale Anmeldung zu den Tumorboards für Ärzt*innen
0761 270-77722
tumorboardzentrale@uniklinik-freiburg.de
www.uniklinik-freiburg.de/cccf/aerzte-fachleute/tumorboards

Beratungsdienste des CCCF
Die Diagnose einer Krebserkrankung bringt oft eine Erschütterung des bisherigen Lebens mit sich. Neben den körperlichen Veränderungen können Gefühle von Unsicherheit, Ängste oder Sorgen entstehen. Partner*innen, Kinder, Angehörige und Freund*innen sind häufig auch belastet. Fragen zur beruflichen Situation, zu Rente oder Reha treten auf. Oft ist unklar, wie es weiter gehen kann.

Das CCCF des Universitätsklinikums Freiburg stellt den Betroffenen ein breites Unterstützungsangebot zur Verfügung.
Die wichtigsten Angebote umfassen:

Im stationären Bereich:
» Psychosomatischer Konsil- und Liaisondienst
» Onkologische Pflegeberatung
» Sozialdienst
» Seelsorge

Im ambulanten Bereich:
» Psychosoziale Krebsberatungsstelle
» Sozialdienst

Diese und weitere Angebote – wie „Tigerherz“ – werden auf den nächsten Seiten vorgestellt.

Psychosomatischer Konsil- und Liaisondienst
Die Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie bietet stationären Patient*innen im ITZ die psychosomatische Mitbetreuung an.

Unser Konsildienst nimmt sich Zeit für Sie und bietet:
» entlastende Gespräche für Sie und/oder Ihre Angehörigen
» Therapiemaßnahmen, um die Krankheitsbewältigung zu unterstützen
» Hilfe bei der Bewältigung des veränderten Alltags

Auf den onkologischen Stationen begleiten wir Sie mit unserem Liaisondienst und sorgen für eine erweiterte, bestmögliche Betreuung. Wir sind regelmäßig vor Ort, kooperieren eng mit dem Behandlungsteam und nehmen an Visiten sowie Fallbesprechungen teil. Wenn nötig, vermitteln wir Ihnen weitere Unterstützungsangebote wie ambulante Psychotherapie oder psychosomatische Behandlung in unserer Klinik.

Diese psychoonkologische Begleitung stationär behandelter Patient*innen wird durch die Sektion für Konsil- und Liaisonpsychosomatik erbracht. Unser Ziel ist es, Ihre Lebensqualität zu erhalten.

Sprechen Sie uns an!
Wenden Sie sich an Ihre*n zuständige*n Stationsärztin oder Stationsarzt, um den Kontakt herzustellen.
www.uniklinik-freiburg.de/psychosomatik

Onkologische Pflegeberatung
Die Auswirkungen von onkologischen Erkrankungen und deren Behandlungen sind vielfältig und individuell verschieden. Viele dieser Auswirkungen und Einschränkungen lassen sich reduzieren oder sogar vermeiden. Wir begleiten Sie gerne durch Ihre Behandlung.

Unser Ziel ist es, Ihr Wohlbefinden aufrecht zu erhalten. Mit speziell entwickelten Messmethoden erheben wir auftretende Nebenwirkungen und Symptome. Wir helfen Ihnen, aufgrund wissenschaftlich basierter Maßnahmen, diese Nebenwirkungen möglichst gering zu halten oder sogar zu verhindern und leiten Sie dazu an, im Alltag sicher damit umzugehen.

Sprechen Sie uns an!
Onkologische Pflegeexpert*innen
Dr. Lynn Leppla
0761 270-34190
Ulrike Mößner
0761 270-34191

pfl.pflegeexperten.onkologie@uniklinik-freiburg.de

ONKOLOGISCHE PFLEGE
WIR FÜR DIE PATIENT*INNEN | CCCF COMPREHENSIVE CANCER CENTER FREIBURG
uniklinik-freiburg.de/cccf.html

Psychosoziale Krebsberatungsstelle
Wir unterstützen Sie sowie Ihre Angehörigen in allen Phasen der Erkrankung, damit Sie mehr Stabilität, Lebensqualität und Perspektiven entwickeln können. Wir bieten Ihnen psychoonkologische Gespräche oder sozialrechtliche Beratung an, persönlich, telefonisch oder als Video-Sprechstunde. Kinder und Jugendliche krebskranker Eltern erhalten Unterstützung bei „Tigerherz … wenn Eltern Krebs haben“.

Zusätzlich können Sie an verschiedenen, themenbezogenen Gruppenangeboten teilnehmen, wie zum Beispiel an einer Gesprächs- und Informationsgruppe, einer Gruppe für Menschen mit einer fortgeschrittenen Krebserkrankung oder einer Angehörigengruppe.

Unsere Angebote stehen allen ambulanten Patient*innen sowie deren Angehörigen kostenlos zur Verfügung.

Sprechen Sie uns an!
Psychosoziale Krebsberatung
Hauptstraße 5a, 79104 Freiburg
0761 270-77500
Unser Sekretariat ist von Mo – Fr 9.00 – 13.00 Uhr erreichbar. Nachrichten auf dem Anrufbeantworter werden zeitnah bearbeitet..
krebsberatungsstelle@uniklinik-freiburg.de
www.krebsberatungsstelle-freiburg.de

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION
Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg
GKV Spitzenverband

TIGERHERZ

Tigerherz ... wenn Eltern Krebs haben
Unser Angebot richtet sich an Familien, in denen ein Elternteil an Krebs erkrankt ist. Wir unterstützen die ganze Familie, indem wir in dieser veränderten Lebenssituation die Eltern beratend begleiten und auf die Bedürfnisse ihrer Kinder eingehen – im Einzelkontakt, in Geschwisterstunden oder in Gruppen.

Im „Tigerherz"-Atelier können sich Kinder und Jugendliche mit verschiedenen Materialien und Methoden kreativ ausdrücken. Wir bieten einen individuellen Rahmen für Emotionen und helfen bei der Stärkung der eigenen Ressourcen.

Wir beraten zudem Großeltern, Angehörige, Lehrer*innen, Erzieher*innen, Fachpersonal und interessierte Menschen. Unsere Angebote sind kostenlos.

Sprechen Sie uns an!
0761 270-72840
tigerherz@uniklinik-freiburg.de
www.cccf-tigerherz.de

Kunsttherapie
Kunsttherapie unterstützt auf kreative Weise die Verarbeitung der Krebserkrankung und deren Folgen. Die Methode ermöglicht es, einen Kontakt zur eigenen Innenwelt herzustellen. Hierbei entstehen Ruhe, Entspannung und Verständnis der gegenwärtigen Lebenssituation. Der Blick für die eigenen Bedürfnisse und Wünsche wird gestärkt und das Vertrauen gefestigt, Einfluss auf die eigene Lebenswelt nehmen zu können.

Seit 2009 bietet die Psychosoziale Krebsberatung Freiburg Kunsttherapie für onkologische Patient*innen an.

Sprechen Sie uns an!
Fragen zu allen Angeboten der Psychosozialen Krebsberatung unter
0761 270-77500
krebsberatungsstelle@uniklinik-freiburg.de
www.krebsberatungsstelle-freiburg.de

WEITERE BEHANDLUNGSANGEBOTE

Sozialdienst
Durch Ihre Erkrankung und die Behandlung kann es Veränderungen in Ihrer Lebenssituation geben. Daraus können Fragen entstehen, zu denen wir Sie und Ihre Angehörigen gerne informieren und beraten. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen für Ihre persönliche Situation individuelle Hilfen zu erarbeiten.

Der Sozialdienst bietet Ihnen an:

- Unterstützung bei persönlichen und sozialen Problemen, die sich aus dem Krankenhausaufenthalt ergeben
- Klärung sozialrechtlicher Ansprüche
- Beratung zu medizinischer Rehabilitation und Organisation von Anschlussheilbehandlungen
- Informationen zum Schwerbehindertenrecht und zur beruflichen Wiedereingliederung
- Klärung der Weiterversorgung im häuslichen Umfeld
- Organisation von Familienhilfe bei zu versorgenden Kindern
- Unterstützung bei der Suche nach Kurzzeitpflege-, Pflegeheim- sowie Hospizplätzen
- Kontakte zu Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen

Sprechen Sie uns an!
Sozialdienst
Strahlenambulanz:
0761 270-94940
Chemo-Ambulanzen im ITZ und
in der Frauenklinik:
0761 270-95441
www.uniklinik-freiburg.de/sozialdienst

Seelsorge
Wir sind ein ökumenisches Team aus Seelsorgerinnen und Seelsorgern. Unsere Aufgabe ist es, Menschen zu begleiten – unabhängig von ihrer Religion, Konfession und Weltanschauung. In der Begegnung mit Ihnen lassen wir uns leiten von dem, was Sie beschäftigt und bewegt. Gerne suchen wir gemeinsam mit Ihnen nach Quellen der Kraft und der Hoffnung.

Unser Angebot gilt auch den Menschen, die Ihnen nahestehen – Ihrer Familie und Zugehörigen.

Alle Ihre Anliegen werden vertraulich behandelt. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Sprechen Sie uns an!
Auf Wunsch besuchen wir Sie gern.
Bitte wenden Sie sich dafür an das Pflegeteam oder an die Mitarbeiter*innen an den Informationsschaltern. Diese leiten Ihren Wunsch an uns weiter.

Evangelische Seelsorge:
Birgit Wasserbäch, Pfarrerin
0761 270-60100
birgit.wasserbaech@uniklinik-freiburg.de
Katholische Seelsorge: Robert Roth, Diakon
0761 270-60310
robert.roth@uniklinik-freiburg.de
Pater Arno Geiger, Priester
0761 270-60020
arno.geiger@uniklinik-freiburg.de
www.uniklinik-freiburg.de/behandlung/klinikaufenthalt/klinikseelsorge

Ernährungsberatung
Im Verlauf einer Krebserkrankung verlieren Patient*innen häufig an Gewicht und leiden unter Appetit- und Essstörungen. Wir beraten Sie gern, wie Ihre Ernährung während einer Tumortherapie oder nach der Behandlung zu einer Besserung Ihres Befindens beitragen kann. Häufig fragen sich Patient*innen und Angehörige auch, ob bestimmte Nahrungsmittel zum Entstehen einer Krebserkrankung beigetragen haben, ob Nahrungsergänzungsmittel eingenommen werden sollen oder ob es eine spezielle „Krebsdiät“ gibt, die die Krankheit zurückdrängen oder heilen kann. Auch bei diesen Anliegen helfen wir gern weiter.

Sprechen Sie uns an!
0761 270-36641
cccf.ernaehrungsberatung@uniklinik-freiburg.de
Mo – Fr 8.00 – 13.00 Uhr
www.uniklinik-freiburg.de/cccf/patienten/praevention/ernaehrungsberatung

Sportonkologie
Gezieltes körperliches Training vor, während oder nach einer Chemo-, Immun- oder Strahlentherapie kann verschiedene Nebenwirkungen der Therapie positiv beeinflussen, sowie körperlichen und seelischen Erschöpfungszuständen entgegenwirken. Daher empfehlen wir nahezu allen Krebspatient*innen kontinuierlich körperlich aktiv zu sein.
Als Krebspatient*in haben Sie die Möglichkeit als Vorbereitung auf eine anstehende Behandlung, therapiebegleitend oder in der Nachsorge ein individuelles Bewegungsangebot in Anspruch zu nehmen. Neben Ausdauer- und Krafttraining bietet Ihnen unser Team auch Koordinations- und Kognitionsübungen und spezielle Übungsprogramme für Patient*innen mit einer Chemotherapie-induzierten Polyneuropathie an.

Sprechen Sie uns an!
0761 270-73240
sportonko@uniklinik-freiburg.de
www.sportonko.uniklinik-freiburg.de

Unser Präventionsteam
Unser Präventionsteam – Ärzt*innen und Psycholog*innen – forscht, berät und informiert zum Thema Rauchen. Gemeinsam finden wir den für Sie individuell passenden Rauchstoppweg und begleiten Sie in Ihre Rauch-Freiheit.

Soweit möglich, findet das Erstgespräch im Universitätsklinikum statt, die Folgegespräche können auch per Telefon oder Videotelefonie erfolgen. Die Beratung und Therapie erfolgen nach den aktuellen wissenschaftlichen Leitlinien.

Unsere motivierende Beratung beinhaltet:
» CO-Messung und Bestimmung der Tabakabhängigkeit
» Anamnese und Therapieplanung
» langfristige Rauchstoppbegleitung

Kosten: 150 Euro (für Patient*innen des Universitätsklinikums kostenlos)

Sprechen Sie uns an!
0761 270-71720
cpmt@uniklinik-freiburg.de
www.cccf-praeventionsteam.de

Naturheilkunde
Naturheilverfahren können zur Verbesserung verschiedener Erkrankungen beitragen. Zu den häufig angewandten Therapien bei Tumorerkrankungen gehören die anthroposophische Therapie, Misteltherapie, sekundäre Pflanzenstoffe, Mind-Body-Verfahren oder Hyperthermie. Am Uni-Zentrum Naturheilkunde arbeiten Ärzt*innen, die eine schulmedizinische Ausbildung haben, aber auch für Methoden der Naturheilkunde und der alternativen Medizin qualifiziert sind.

Falls Sie sich zu einem ergänzenden Behandlungsverfahren entschließen, informieren Sie Ihre behandelnde Ärztin oder Ihren behandelnden Arzt darüber, damit es keine unerwünschten Wechselwirkungen mit den schulmedizinischen Verfahren gibt.

Sprechen Sie uns an!
Uni-Zentrum Naturheilkunde
0761 270-82010
info@uni-zentrum-naturheilkunde.de
www.uni-zentrum-naturheilkunde.de

Prof. Dr. Stefan Fichtner-Feigl, Direktor, Sprecher des Tumorzentrums Freiburg – CCCF

Zweite Meinung
Holen Sie gern beim Tumorzentrum Freiburg – CCCF eine Zweitmeinung ein. Dafür muss bereits eine ärztliche Behandlungsempfehlung vorliegen. Die Kosten werden bei einer Krebserkrankung von den meisten Krankenkassen übernommen.

Sprechen Sie uns an!
Barbara Hartmann
0761 270-34050
barbara.hartmann@uniklinik-freiburg.de
www.uniklinik-freiburg.de/cccf/patienten/zweite-meinung

Ausländische Patient*innen
Wenn Sie nicht bei einer deutschen Krankenversicherung versichert sind, steht Ihnen unser Team der International Medical Services beratend zu Seite.

Sprechen Sie uns an!
International Medical Services (IMS)
0761 270-21310
info-international@uniklinik-freiburg.de
www.ims.uniklinik-freiburg.de

Freiburger Stammzelldatei
Stammzellspende – rette Leben!
Eine hoch dosierte Chemotherapie zur Behandlung von Blutkrebs zerstört nicht nur die Krebszellen, sondern auch die blutbildenden Stammzellen im Knochenmark. Um die lebensnotwendige Blutbildung wiederherzustellen, müssen die zerstörten Stammzellen durch eine Stammzelltransplantation ersetzt werden.

In manchen Fällen können hierfür die Stammzellen der Patient*innen genutzt werden, die vor der Chemotherapie entnommen und eingefroren wurden. In anderen Fällen werden Stammzellen von fremden, gesunden Spender*innen benötigt.

Für die erfolgreiche Transplantation von Stammzellen fremder, gesunder Spender*innen müssen bestimmte Gewebemerkmale (HLA-Merkmale) übereinstimmen. Diese werden bei der Typisierung bestimmt.

Die Wahrscheinlichkeit, eine*n geeignete*n Spender*in zu finden, liegt bei 1:1000 bis 1: mehrere Millionen. Daher zählt jede*r Spender*in im Kampf gegen Blutkrebs.

Wir freuen uns, wenn Sie sich typisieren lassen und/oder unsere Arbeit mit einer Geldspende zur Finanzierung der Typisierungen unterstützen.

Sprechen Sie uns an!
Freiburger Stammzelldatei
0761 270-35290
stammzelldatei@uniklinik-freiburg.de
www. freiburger-stammzelldatei.de
www.zkrd.de

Palliative Care Team SPES
2019 wurde das Palliative Care Team SPES am Universitätsklinikum Freiburg gegründet. Damit wurde das ambulante Versorgungsangebot der Brückenpflege um die spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) erweitert.

Wir sind ein ambulantes multidisziplinäres Team aus Fachpflegekräften mit zusätzlicher Qualifikation in onkologischer und palliativer Pflege, erfahrenen Palliativärzt*innen sowie einer Sozialarbeiterin. Bei Bedarf ziehen wir auch Seelsorger*innen hinzu.

Ziel der Betreuung ist es zum einen, Patient*innen beim Wechsel vom Krankenhaus in die vertraute häusliche Umgebung zu unterstützen, und zum anderen, schwerkranken Menschen mit nicht heilbaren Erkrankungen und ausgeprägter Symptomatik zu ermöglichen, die letzte Lebenszeit zuhause zu verbringen.

Sprechen Sie uns an!
Palliative Care Team SPES
Brückenpflege & SAPV
Mo – Fr 8.30 Uhr – 15.00 Uhr
0761 270-31952
0761 270-37960
spes@uniklinik-freiburg.de
sapv-spes.uniklinik-freiburg.de

Selbsthilfegruppen
Die Selbsthilfe ist eine Gemeinschaft gleich betroffener Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren. Wir arbeiten mit verschiedenen Selbsthilfegruppen in der Region zusammen. Anbei finden Sie eine Auswahl mit den jeweiligen Ansprechpartner*innen.

Deutsche Krebshilfe e. V.
Unter www.krebshilfe.de finden Sie unter „HELFEN“ die wichtigsten, vom Verein Deutsche Krebshilfe, geförderten Selbsthilfeorganisationen.

NAKOS - Nationale Kontakt- und Informationsstelle zur Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen

Allgemeine Informationen zu Selbsthilfegruppen bietet der Fachverband Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e. V. unter www.nakos.de.

Unter www.krankheitserfahrungen.de berichten Menschen von ihrem Leben mit der Krankheit.

Selbsthilfebüro Freiburg
Hier erfahren Sie Adressen lokaler Gruppen für krebskranke Menschen und erhalten weitere Informationen zu Selbsthilfegruppen sowie Unterstützung bei der Gründung neuer Gruppen.

Bernarda Deufel
Schwabentorring 2
79098 Freiburg
0761 2168735
www.selbsthilfegruppen-freiburg.de

Regionale Selbsthilfegruppen

AMSOB
Selbstbewusst ohne Brust e. V.
Evelyn Müller
0176 24180978
region-sued@amsob.de

Bauchspeicheldrüsenkrebserkrankte
Regionalgruppe Freiburg, AdP e. V.
Susanne Prenzlin
07633 9239200
s_prenzlin@yahoo.de

Blasenkrebs, Selbsthilfegruppe
Blasenkrebs Südbaden/Freiburg
Gaby Stünzi
07631 73150
stuenzi@shg-blasenkrebs-freiburg.com

C-Zell-Karzinom
Albrecht Malkmus
0151 54923515
al.malk@gmx.de

Frauenselbsthilfe Krebs
Gruppe Freiburg
freiburg@frauenselbsthilfe-bw.de

Geschäftsstelle Bonn
0228 33889-400
kontakt@frauenselbsthilfe.de

Gruppe Emmendingen
Rivka Hollaender
07641 43828 *(AB)*
Sibylle Neumann
07643 40696
Birgit Männer
07641 2389

Hals-, Kopf- und Gesichtsversehrte,
T.U.L.P.E. e. V.
Doris Frensel
0157 74732655
doris.frensel@kabelmail.de

Hautkrebs, Selbsthilfegruppe
Hautkrebs Freiburg
Volker Hodel
07641 571061
kontakt@hautkrebs-freiburg.de
www.hautkrebs-freiburg.de

Hirntumore
Peter Davison
0761 8886 2220
SHGhirntumorFR@gmx.de

Hypophysen- und
Nebennierenerkrankungen

Selbsthilfegruppe Südbaden e. V.
07633 9388312
info@hyne.de
www.hyne.de

Jung und Krebs
Carsten Witte
wir@jung-und-krebs.de
www.jung-und-krebs.de
www.facebook.com/jungundkrebs

Kehlkopflose und Kehlkopfoperierte
Bezirksverein Kehlkopfoperierte Südbaden e. V.
Kehlkopflose, Rachen-,
Kehlkopfkrebserkrankte und Halsatmer
www.kehlkopfoperierte-bw.de

Auswahl:
Sektion Freiburg – Breisgau – Hochschwarzwald
Walter Richter
07663 3734
richter.walter@online.de

Sektion Ortenaukreis – Kinzigtal
Hubert Huber
07837 832
huber.erika@t-online.de

Sektion Hochrhein – Wiesental
Monika Richter
07763 3734
mmw.richter@web.de

Lungenkrebs
Landesverband Baden-Württemberg/ Heidelberg
Michael Ehmann
0173 6762815
ehmann.michael@t-online.de

Neuroendokrine Tumore, NeT e. V.
Michael Brändle
0761 2827482
br@ra-braendle.de

Plasmozytom, Multiples Myelom, Selbsthilfe Südwest
Iris Hander
07763 5178
myelomsw@web.de
www.myelom-südwest.de

Prostatakrebs
Selbsthilfegruppe Prostatakrebs in Freiburg
Martin Halle
07664 9248812
kontakt@pk-shg-fr.de

Selbsthilfegruppe Prostatakrebs „DELFIN“ Landkreis Emmendingen
Horst Köntropp
07644 930 189
0157 54413874 *(mobil)*
h.koentopp@t-online.de

Selbsthilfegruppe Männer mit Krebs im Ortenaukreis, Schwerpunkt Prostatakrebs
Ludwig Zehnle
07822 9202
ludwig.zehnle@t-online.de
Hermann Lögler
07808 84395
lohloewe@online.de

Schmerzlos e. V.
UVSD SchmerzLOS e. V.
0451 58544625
info@schmerzlos-ev.de

Selbsthilfegruppe für Menschen mit fortgeschrittener Krebserkrankung, META-Gruppe Freiburg, FSH Frauenselbsthilfe Krebs
Vera Viehoff
0761 2020555
v.viehoff@frauenselbsthilfe-bw.de

Stomaträger und Menschen mit Darmkrebs, Deutsche ILCO in der Region Freiburg – Ortenau
Gabriele Rahmel
0761 581982
ilco-freiburg-rahmel@gmx.de
www.ilco.de

zielGENau e. V.
Mutationsspezifischer Lungenkrebs
Reiner Waldkirch
07631 5755
reiner.waldkirch@zielgenau.org
www.zielgenau.org

Psychosoziale Krebsberatungsstellen

Einen Überblick über psychosoziale Krebsberatungsstellen in Baden-Württemberg hat der Krebsverband-Baden-Württemberg e. V. auf seiner Website aufgeführt
www.krebsverband-bw.de/begleitung/krebsberatungsstellen

Der Krebsinformationsdienst bietet ein Suchportal zur Suche nach Psychoonkologischen Praxen in der eigenen Region:
www.krebsinformationsdienst.de/service/adressen/psychoonkologen.php

Haus der Krebs-Selbsthilfe, Bundesverband e. V.

Haus der Krebs-Selbsthilfe –
Bundesverband e. V.,
Thomas-Mann-Str. 40,
53111 Bonn
0228 33889 540
info@hausderkrebsselbsthilfe.de
www.hausderkrebsselbsthilfe.de

Familien-Coach Krebs

Das Online Selbsthilfe-Angebot der AOK „Familien-Coach Krebs“ unterstützt Angehörige von Menschen mit Krebs bei der Verarbeitung der Krebserkrankung.

www.krebs.aok.de

Die deutsche Krebshilfe – Blaue Ratgeber

(kostenlos bestellen)
Stiftung Deutsche Krebshilfe,
Buschstr. 32, 53113 Bonn
0228/7 29 90-0
deutsche@krebshilfe.de
www.krebshilfe.de/informieren/ueber-krebs/infothek/

Deutsches Krebsforschungszentrum

Der Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums informiert aktuell, evidenzbasiert und unabhängig über verschiedene Fragestellungen und Themenbereiche rund um Krebs.

0800/420 30 40
krebsinformationsdienst@dkfz.de
www.dkfz.de

Die Deutsche Krebsgesellschaft (DKG)

Deutsche Krebsgesellschaft e. V.,
Kuno-Fischer-Str. 8,
14057 Berlin
030/322 932 90
service@krebsgesellschaft.de
www.krebsgesellschaft.de

Krebsverband Baden-Württemberg e. V.

Krebsverband Baden-Württemberg e. V.,
Adalbert-Stifter-Str. 105,
70437 Stuttgart
0711 848 107 70
info@krebsverband-bw.de
www.krebsverband-bw.de

Leitlinien der AWMF

Die Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF) ist ein Netzwerk mit derzeit knapp 180 medizinischen Fachgesellschaften. Eines ihrer Aufgaben ist die Erarbeitung von Patienten-Leitlinien.

AWMF-Geschäftsstelle Berlin,
Birkenstr. 67, 10559 Berlin
030/200 977 77
office@awmf.org
www.awmf.org/leitlinien/patienten-information.html

Brücke zwischen Grundlagenforschung und Anwendung in der Klinik
Wir fördern sowohl Grundlagenforschung als auch die klinische Forschung. Dabei arbeiten wir eng mit der Medizinischen Fakultät und der Fakultät für Biologie der Universität Freiburg sowie mit dem Max-Planck-Institut für Immunbiologie und Epigenetik zusammen.

Unsere Forschungsprojekte werden von der Deutschen Krebshilfe und der Deutschen Forschungsgemeinschaft unterstützt. Außerdem sind wir Mitglied des Deutschen Zentrums Translationale Krebsforschung (DKTK). Zusammen mit anderen Standorten des DKTK in Deutschland sind wir ein starkes Netzwerk von Grundlagenforscher*innen und Kliniker*innen mit einer gut etablierten wissenschaftlichen Infrastruktur.

Dies gewährleistet einen schnellen und direkten Transfer der wissenschaftlichen Erkenntnisse aus den Laboren in klinische Studien.

Unser Anliegen ist es, grundlegende Erkenntnisse über die Entstehung und Entwicklung von Krebs, über frühzeitige Diagnosemöglichkeiten und über Prävention in neue Behandlungsansätze zu übertragen und in die klinische Anwendung zu bringen.

Die Fördergesellschaft Forschung Tumorbiologie e. V. unterstützt Projekte zur Krebsdiagnostik aus dem Blut sowie zur Verbesserung der Lebensqualität von Krebspatient*innen.

Prof. Dr. Christoph Peters (Mitte), Wissenschaftlicher Direktor des Tumorzentrums Freiburg – CCCF

Wir engagieren uns in Verbundforschungsprojekten, in der modernen Zellforschung, in der Molekularen Medizin ebenso wie in der Etablierung von Biobanken. Zudem führen wir streng kontrollierte klinische Studien durch, in denen wir innovative Therapiekonzepte testen.

Sprechen Sie uns an!
Geschäftsstelle
Mo – Fr 8.00 – 16.00 Uhr
0761 270-71510
tumorzentrum@uniklinik-freiburg.de
www.uniklinik-freiburg.de/cccf/forschung

Stiftungsprofessur Selbsthilfeforschung
Die Selbsthilfe ist inzwischen ein wichtiger Akteur im Gesundheitswesen und hat sich heute in der Patient*innenversorgung, in gesundheitspolitischen sowie wissenschaftlichen Gremien, zum Beispiel Leitlinienkommissionen, etabliert. Dennoch gibt es bisher wenig systematische Forschung im Bereich der Selbsthilfe. Um dies zu verändern, wurde 2017 die Stiftungsprofessur Selbsthilfeforschung am Universitätsklinikum Freiburg mit dem Schwerpunkt Krebsselbsthilfe gegründet und organisatorisch in das Tumorzentrum Freiburg - CCCF integriert. Die Abteilung hat das Ziel, die Krebsselbsthilfe zu beforschen und innovative Programme zur Erweiterung der patientenorientierten Versorgung im Kontext Selbsthilfe zu entwickeln sowie wissenschaftlich zu begleiten. Die Projekte werden über verschiedene Förderer finanziert wie beispielsweise die Deutsche Krebshilfe, das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) oder die Fördergesellschaft Forschung Tumorbiologie e.V..
Das Zentrum für Kompetenzentwicklung in der Krebs-Selbsthilfe ist Teil der Stiftungsprofessur und bietet Schulungen und Fortbildungen für verschiedene Zielgruppen der Krebs-Selbsthilfe an.

Sprechen Sie uns an!
0761 270-71561
www.uniklinik-freiburg.de/cccf/forschung/selbsthilfeforschung

Klinische Studien
Für manche Patient*innen zeigt sich im Laufe der Behandlung, dass herkömmliche Therapien nicht den gewünschten Erfolg haben. Gleichzeitig gibt es vielversprechende, neue Behandlungsmethoden, die jedoch noch nicht zugelassen sind. Das Tumorzentrum Freiburg – CCCF testet in Zusammenarbeit mit dem Zentrum Klinische Studien des Universitätsklinikums neue Therapien in klinischen Studien.

Während der Studien beobachten Ärzt*innen verschiedener Disziplinen die Patient*innen und bewerten, ob die Therapien helfen. Neue Medikamente wurden zuvor im Labor und in tierexperimentellen Studien untersucht. Klinische Studien dürfen nur mit Genehmigung der zuständigen Ethikkommission durchgeführt werden. Der Kommission gehören Mediziner*innen, Ethiker*innen, Theolog*innen, Jurist*innen und oft auch Patientenvertreter*innen an.

Die Ergebnisse kommen allen Krebspatient*innen zugute. Die Behandlung wird dokumentiert und anderen onkologischen Zentren zugänglich gemacht. In Langzeitbeobachtungen kontrollieren Ärzt*innen den Genesungsverlauf.

Sprechen Sie uns an!
Zentrum Klinische Studien
0761 270-77780
zks@uniklinik-freiburg.de
www.zks.uniklinik-freiburg.de

Krebsregister
Eine der wichtigsten Aufgaben der medizinischen Wissenschaft und Versorgung ist es, Ursachen für Erkrankungen zu erforschen und ihre Behandlung zu verbessern.
Dabei bieten Krebsregister entscheidende Unterstützung. In unserem Klinischen Krebsregister werden Diagnostik, Therapie und Verlauf der Tumorerkrankung aller Krebspatient *innen aufgenommen, die am Tumorzentrum Freiburg – CCCF behandelt werden. Anhand der Daten des Registers können wir die Qualität der Behandlung aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten, vergleichen und strukturiert auswerten. Zusätzlich können wir Forscher*innen aktuelle und hochwertige Daten aus dem Behandlungsprozess für wissenschaftliche Analysen zur Verfügung stellen.

Sprechen Sie uns an!
Martina Locher, M.Sc.
0761 270-36040
martina.locher@uniklinik-freiburg.de
Prof. Dr. Dr. Melanie Börries
0761 270-84671
melanie.boerries@uniklinik-freiburg.de
www.krebsregister-freiburg.de

Biobank
Onkologische Erkrankungen sind in ihrer Ausprägung vielfältig. Für ihr genaueres Verständnis sind sowohl gewebe- als auch flüssigkeitsbasierte Untersuchungen notwendig. Diese werden in sogenannten Biobanken nach geltenden Standards qualitätsgesichert gelagert. Biobanken unterstützen forschende Ärzt*innen und Wissenschaftler*innen und schaffen so nicht nur ein besseres Verständnis onkologischer Erkrankungen, sondern sind auch maßgeblich an der Entwicklung innovativer Therapiekonzepte beteiligt.
Am Universitätsklinikum Freiburg ist dies die FREEZE Biobank, die zusammen mit ihrer Partner- Biobank des Tumorzentrums Freiburg - CCCF Gewebe- und Flüssigproben sammelt, lagert und bei Bedarf an forschende Ärzt*innen und Wissenschaftler*innen weiterleitet.
Falls Sie die onkologische Spitzenforschung am Standort Freiburg unterstützen möchten, wäre der erste Schritt, dass Sie Ihre Bereitschaft schriftlich mittels der Patient*inneneinwilligung signalisieren. Und haben Sie keine Angst! Ihre Spende ist für Sie mit keinem zusätzlichen gesundheitlichen Risiko verbunden und freiwillig. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen. Es werden Ihnen daraus keinerlei Nachteile entstehen.
Sollten Sie Fragen haben, sprechen Sie Ihre behandelnde Ärztin oder Ihren behandelnden Arzt an. Gerne nehmen Ihre Fragen auch Vertreter der FREEZE und der Partner-Biobank des Tumorzentrums Freiburg - CCCF entgegen.

Sprechen Sie uns an!
Prof. Dr. Alexandra Nieters, M.P.H
0761 270-78150
alexandra.nieters@uniklinik-freiburg.de

PD Dr. med. Peter Bronsert
0761 270-80660
0761 270-81930
peter.bronsert@uniklinik-freiburg.de

Krebs-Webweiser
Unter www.krebs-webweiser.de finden Sie den Krebs-Webweiser des Tumorzentrums Freiburg – CCCF mit zahlreichen Informationen und nützlichen Links zu verschiedenen Krebserkrankungen. Der Webweiser wurde von der Stiftung „Health on the net“ als „Medizinische Information, der Sie vertrauen können“, zertifiziert.

Für Hinweise und Änderungen:
Sprechen Sie uns an!
Karin Wortelkamp
0761 270-60600
karin.wortelkamp@uniklinik-freiburg.de
www.krebs-webweiser.de

Weitere Informationsstellen

Infonetz Krebs
Informations- und Beratungsdienst der Deutschen Krebshilfe und der Deutschen Krebsgesellschaft
0800 80708877 (kostenlos)
krebshilfe@infonetz-krebs.de
www.infonetz-krebs.de

Krebsinformationsdienst
Fragen zu Diagnose und Therapie beantwortet Ihnen auch das Deutsche Krebsforschungszentrum in Heidelberg.
0800 4203040 (kostenlos)
krebsinformationsdienst@dkfz.de
www.dkfz.de

Partnerschaften und Unterstützung
Das Tumorzentrum Freiburg – CCCF wird gefördert durch die Deutsche Krebshilfe e.V. und den GKV Spitzenverband. Es wird unterstützt durch die Bezirksärztekammer Südbaden und die Kassenärztliche Vereinigung Südbaden und ist Mitglied in folgenden Organisationen:

- Netzwerk Onkologische Spitzenzentren
- Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tumorzentren (ADT)
- Arbeitsgemeinschaft der Tumorzentren, Onkologischen Schwerpunkte und Onkologischen Arbeitskreise Baden-Württemberg (ATO)
- Krebsverband Baden-Württemberg (KVBW)

PLATZ FÜR IHRE NOTIZEN

Herausgegeben vom:
Tumorzentrum Freiburg – CCCF
Universitätsklinikum Freiburg
Hugstetter Straße 49
79106 Freiburg

0761 270-71510
0761 270-33980
tumorzentrum@uniklinik-freiburg.de
www.tumorzentrum-freiburg.de

Gestaltung:
Ketchum GmbH
Käthe-Kollwitz-Ufer 79, 01309 Dresden
Überarbeitung: Medienzentrum,
Universitätsklinikum Freiburg

Fotos: Britt Schilling; Universitätsklinikum Freiburg; Friederike Tröndle; fotolia.de/ Photographee.eu , seralex, Thomas von Stetten, iStock/fizkes, RomoloTavani; shutterstock.com/Tyler Olson; Adobe Stock/ thodonal

Stand: April 2023

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

GKV Spitzenverband

gefördert durch Deutsche Krebshilfe
HELFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

JEDE SPENDE HILFT!

Wir finanzieren uns durch das Universitätsklinikum Freiburg und durch Fördergelder. Einen großen Teil müssen wir selbst einwerben. Viele unserer Angebote finanzieren Sie durch Ihre Spende. Danke, dass Sie uns helfen!

Unterstützen Sie unsere Arbeit!

Spendenkonto Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau
IBAN DE04 6805 0101 0015 0001 50
Universitätsklinikum Freiburg
Verwendungszwecke (bitte unbedingt angeben):
Krebsberatungsstelle – 3411 7245 01
Kunsttherapie – 3411 7245 02
Palliativ Care Team SPES – 3411 7233 00
Raucherprävention – 3411 7066 00
Sportonkologie – 3411 7245 06
Stammzelldatei – 3411 7245 03
Tigerherz – 3411 7245 05
Tumorzentrum-CCCF – 3411 7245 00

Spendenkonto Deutsche Bank
IBAN DE22 6807 0030 0030 1481 00
Universitätsklinikum Freiburg
Verwendungszwecke (bitte unbedingt angeben):
Krebsforschung – 1020 7819 03

www.cccf.de